

Inhalt Seite

Klinik und Therapie von Cholesterinembolien 3

»Chronische Allograft-Nephropathie«/Chronische Transplantatdysfunktion 10

Für Sie gelesen – Behandlungszeit und Ultrafiltrationsrate bei der Hämodialyse wichtiger als kleinmolekulare Clearance 19

Haftung für Behandlungsfehler anderer Ärzte 26

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in ihrem Beitrag möchte Frau Prof. Haubitz von der MHH auf das immer noch zu selten diagnostizierte Krankheitsbild der Cholesterinembolie aufmerksam machen. In einer Serie von 1.786 Patienten mit Linksherzkatheter wurde eine Inzidenz von immerhin 1,4 % für die Cholesterinembolie angegeben. Wie man dieses Krankheitsbild erkennen und ggf. behandeln kann, ist im Artikel von Frau Prof. Haubitz nachzulesen.

Der Verlust der Transplantatniere im Rahmen einer akuten Rejektion ist selten geworden und betrifft in der Regel hochimmunisierte Patienten. Sehr viel dringlicher dagegen ist heute die chronische Allograftnephropathie. Zu Ursachen, Diagnostik und Therapieoptionen nimmt Dr. Morath von der Universität Heidelberg ausführlich Stellung.

Dr. Gehrrens aus Hildesheim referiert in seinem Beitrag eine Arbeit von Prof. Twardowski von der University of Missouri, die sich kritisch mit dem Dialyse-Maßstab Kt/V auseinandersetzt und auf die Bedeutung von Behandlungszeit und Ultrafiltrationsrate aufmerksam macht.

In seinem juristischen Beitrag erläutert Rechtsanwalt Dr. Pollandt aus Bonn die Feinheiten des Arzthaftungsrechts, insbesondere die Eigentümlichkeiten der vertraglichen und der deliktischen Arzthaftung. Der interessierte Leser erfährt, wie in ungünstigen Fällen gleichzeitig Schadenersatzansprüche aus beiden Haftungsgrundlagen vorliegen können.

Ihre Redaktion

Impressum

**Spektrum
der Nephrologie
Nr. 1/2008**

21. Jahrgang
Erscheint sechsmal jährlich

Herausgeber

Spektrum Verlag Krahn e. K.
Rosenweg 2
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 19 45
Fax: +49 (0) 21 54/95 19 44
E-mail: info@spektrumverlag-willich.de

Sponsor

◆
ORTHO BIOTECH

◆ JANSSEN-CILAG
[Zukunftsarbeit]

Raiffeisenstraße 8
D-41470 Neuss

Dieses Periodikum soll neben der Information auch der Kommunikation dienen. Der Verlag würde sich über Ihre Meinung, Fragen und Vorschläge freuen.

Seite 2

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autor und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierung und Applikationsform kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.